



PFARRBLATT

58. JAHRGANG

LEBENSRAUM FÜRSTENFELD | ALTENMARKT | LOIPERSDORF | SÖCHAU | ÜBERSBACH

AUSGABE 2 | APRIL / MAI 2019



Mein persönlicher Feiertag



Ostern – das große Fest der Erlösung und Befreiung! Gemeinsam feiern wir es – wie Jesus! Beim Letzten Abendmahl gibt sich Jesus selbst bei die-

ser Mahlfeier zur Speise, ebenso bei der Feier mit den Jüngern von Emmaus am Ostertag. Diesem vielfältigen „Feiern des Glaubens“, der Liturgie, widmet sich diese Ausgabe von unserem Pfarrblatt. Jesus Christus ist in unserer Mitte, wo zwei oder drei sich in seinem Namen versammeln (vgl. Mt 18,20).

„Mir fehlt nichts!“, sagen viele und meinen vermutlich damit: Ich bin gesund und habe, was ich brauche. So gesehen sind sehr zufriedene Menschen in unserer Gesellschaft.

Ist es wirklich ein beneidenswerter Zustand, wenn einem nichts fehlt? Bei Gesundheit und Essen, in der materiellen Absicherung mag es stimmen und gut sein. Und wo einem nichts fehlt, dann braucht dieser Mensch auch nicht mehr den Mitmenschen und die gemeinsame Feier. Ja, „mein persönlicher Feiertag“ steht mir zu,

den ich dann beanspruche, wann es mir passt.

Wir Christen feiern Ostern – und bringen geradezu ins Bewusstsein, dass das Leben eben noch nicht vollkommen ist. Da fehlt

doch was – etwas Entscheidendes sogar. Was wäre ich für ein Mensch, wenn ich von mir sage: „Mir geht nichts ab! Nichts und niemand!“ Eine Art Selbstzufriedenheit, die am anderen gänzlich uninteressiert ist, wäre das. Und es würde sich mit der Zeit jene Angst breit machen, die meint, mir wird etwas genommen und ich komme im Leben zu kurz!

Wir Christen feiern Ostern – denn es fehlt noch etwas! Es ist noch mehr an Menschlichkeit möglich. Wir müssen eben manchmal auch suchen nach dem, was fehlt. In einer Art geistiger und geistlicher Unruhe lässt sich erst das volle Leben entdecken.

Und dann auch dies: Da ist nicht nur die Frage, ob mir selbst etwas fehlt, sondern ob ich jemandem fehle – ob ich mich anderen gegenüber schuldig fühle.

Glauben, auch Spiritualität ist ein starkes Bewusstsein: „Es fehlt noch etwas!“ Der Himmel steht noch aus – und er ist mehr als meine Zufriedenheit.

Wir feiern Ostern – der Himmel ist offen! Und die gemeinsame Feier – ohne Ende! Verlasse ich meinen persönlichen Feiertag?



Kirche in der Region Oststeiermark

Der Kirchenentwicklungsprozess der Katholischen Kirche Steiermark ist in vollem Gang. Nachdem die neue Gliederung der Diözese – weg von Dekanaten, hin zu Regionen und Seelsorgeräumen – letztes Jahr begonnen wurde, gab es für jede Region eine eigene Startveranstaltung. In der Region Oststeiermark kamen am Freitag, 15. Februar, gut 550 engagierte und interessierte Menschen in der Oststeierhalle in Pischelsdorf zusammen, um gemeinsam das Neue zu begrüßen und zu beginnen.

Die Regional-KoordinatorInnen Andrea Schwarz, Anton Pickl-Herk, Helmut Konrad und Johannes Schweighofer erwarteten die Ankommenden bereits beim Eingang der Halle zur persönlichen Begrüßung. Zu Beginn skizzierte Bischof Wilhelm Krautwaschl die Herausforderungen und Zeichen der Zeit und formulierte folgenden Auftrag: „Mitten in diesen Entwicklungen sind

wir herausgefordert, mit dem Evangelium Zeugnis vom lebendigen Gott abzulegen.“ Nachdem Generalvikar Erich Linhardt den aktuellen Stand des Kirchenentwicklungs-Prozesses erläutern hatte, fand Regionalkoordinator Anton Herk-Pickl klare Worte: „Gehen wir in der Oststeiermark mutig voran, dort wo es möglich ist, und vertrauen wir darauf, dass der Geist Gottes uns und alle Menschen guten Willens führen wird.“

Regionalkoordinatorin Andrea Schwarz und ihr Kollege Helmut Konrad stellten daraufhin 13 verschiedene Beispiele für lebendige Kirche in der Region Oststeiermark vor. Die Bandbreite erstreckte sich von musikalischen Projekten über liturgische und digitale Impulse bis hin zu nachhaltigen, gemeinschaftlichen, seelsorglichen und solidarischen Initiativen. Darunter fand sich der Kinder- und Jugendchor Rhythmix aus Markt Hartmannsdorf unter der Leitung von

gottesdienst in Hartberg wie auch das Haus der Frauen in St. Johann bei Herberstein. Unter dem Motto „Miteinander ist besser als Raunzen“ stellte Hans Knoll die Passailer Flüchtlingshilfe „Miteinander im Almenland“ vor. Daneben präsentierte sich auch die Kategorial-Seelsorge mit Krankenhaus-Seelsorgerin Magdalena Huss-Rauscher und die Pflegeheim-Seelsorgerin Regina Stampfl mit ihren wichtigen Impulsen für die Menschen in der Region.

Die Gestaltung des Abends ermöglichte es allen Anwesenden mit den Ansprechpersonen der vorgestellten Initiativen ins Gespräch zu kommen, um mit Inspiration und neuen Ideen wieder nach Hause zu fahren. „Danke, dass Sie mit uns unterwegs sind als Christinnen und Christen in dieser schönen Gegend der Steiermark – Vergelt's Gott!“ schloss Bischof Wilhelm den abwechslungsreichen Abend.

Katharina Grager



Ostern

Ostern bringt sie alle durcheinander:
 Die Frauen,
 die das leere Grab und den Engel finden,
 die Wächter am Grab,
 die Jünger.
 Sie alle wissen nicht,
 was sie davon halten sollen:
 Das Grab leer – Jesus auferstanden.
 Dabei hat er ihnen davon erzählt.
 Sie vorbereitet.
 Aber sie hatten nicht verstanden.
 Vielleicht waren sie überfordert.
 Wie soll man das auch verstehen können?
 Und als sie es erlebten,
 erinnerten sie sich an Jesu Worte
 und wagten allmählich, daran zu glauben.

Jesus hat seinen Jüngern viel zugemutet.
 Und das hat sich nicht geändert.
 Immer noch mutet er den Menschen viel zu. Und
 die es wagen, daran zu glauben,
 kommen durcheinander,
 aber die ihn dann finden, gewinnen viel:
 Leben und Hoffnung und Zukunft.
 Wie die Frauen am Grab und die Jünger.

Foto: Pixabay, Text aus Image 1/2010

Liturgie = Volk + Werk

In diesem Pfarrblatt setzen wir uns mit den einzelnen Arbeitskreisen "Liturgie" in den Pfarren in unserem Pfarrverband auseinander. Unsere Autoren beleuchten die einzelnen Zugänge und noch einiges mehr.

Das Wort "Liturgie" kommt vom Altgriechischen "leiturgía" und setzt sich zusammen aus dem Wort "leitós" für Volk und "érgon" für "Werk" oder "Dienst". Übersetzt wird es als „öffentliches Werk“, „Dienst des Volkes“ oder „Dienst für das Volk“. Liturgie ist der theologische Begriff für den Gottesdienst der Kirche. Der Begriff „Gottesdienst“ hat einen zweifachen Sinn bzw. Richtung: Gott dient uns Menschen. Und: Wir dienen Gott. Wenn Christinnen und Christen zusammenkommen, um miteinander zu feiern, vertrauen sie darauf, dass Gott in ihrer Mitte gegenwärtig ist: „Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten

unter ihnen.“ (Mt 18,20) Gottesdienst ist ein Dialog, den Gott beginnt, indem er sich dem Menschen durch Christus zuwendet. Die Zuwendung Gottes verlangt nach einer Antwort des Menschen. Diese gibt die Gemeinde der Gläubigen etwa mit Gebeten, Liedern, Gesängen, Zeichenhandlungen und vielen anderen Formen. Mit all unserer Freude, dem Leid, den Fragen, Wünschen, Bitten und Hoffnungen können wir uns Menschen in liturgischen Formen Gott anvertrauen. Liturgie wird zu einem lebendigen Austausch zwischen Gott und Menschen, wenn alle Mitfeiernden sich aktiv beteiligen. So eine Beteiligung kann für jede und jeden ganz anders aussehen:

Es beginnt beim Mitbeten und Mitsingen, über das solidarische Teilen der Güter, bis hin zur Übernahme eines liturgischen Dienstes, wie LektorInnen, KantorInnen, KommunionhelferInnen, AbsammlerInnen, MesnerInnen, MinistrantInnen und vieles mehr. Lebendige Gottesdienste zeugen nicht nur von lebendigem Glauben, sondern auch von gelebter Gemeinschaft. In den folgenden Beiträgen wird in wenigen ausgewählten Beispielen aus den einzelnen Pfarren unseres Pfarrverbands die Vielfalt der Liturgie und ihrer Dienste aufgezeigt. Die Summe aller Beiträge ergibt die Fülle des liturgischen Feierns.

Katharina Grager

Liturgiekreis Altenmarkt

Der Liturgiekreis ist einer der ersten Arbeitskreise, die Pfarrer Kröll vor 37 Jahren in Altenmarkt ins Leben gerufen hat.

Ziel ist, dass alle TeilnehmerInnen sich selbst aktiv beim Gottesdienst einbringen, besonders ihre Talente durch Mitsingen, Gebete und andere, auf bestimmte Feste passende Tätigkeiten (liturgischer Tanz etc.).

Auf Grund der Teilnahme an „Liturgischen Fachtagungen“, theologischem Fernkurs und anderen jährlichen Weiterbildungen wurden – damals – folgende Neuerungen eingeführt:

- **Liturgische Kleidung** für Dienste am Altar (Lektoren, Kantoren und Kommunionhelfer)
- **Möglichkeit** der Begegnung mit Jesus in Brot und Wein (= Kommunion) an jedem Sonntag
- **Ein selbstgebackenes Brot** zur Kommunion (Durch das Essen des einen Brotes sind wir eins mit Christus)

Im Pfarrblatt, in Predigten und Vorträgen wurden die Neuerungen erklärt.

Diese Aufgaben haben wir:

Vorbereiten der besonderen Feiertage des Jahres, wobei es einige Schwerpunkte gibt:



Die MinistrantInnen spielen bei der Liturgie in Altenmarkt eine wesentliche Rolle

- **Adventvesper** am Beginn des neuen Kirchenjahres mit Adventkranzsegnung
- **Mitgestaltung** der Advent- und Fastensonntage durch verschiedene Gruppen (Kinder, KFB u. a.)
- **Vorbereitung** der Feier der Auferstehung (um 4.30 Uhr) mit allen vorgesehenen Lesungen, Gesängen (durch Schola und Volksgesang) und Riten sowie die Organisation des anschl. Osterfrühstücks.
- **Gestaltung** des Ehejubiläumssonntags
- **Feierliche Gestaltung** des Pfingstsonntags (Übertragung der Osterkerze zum Taufbrunnen)
- **Liturgische Gestaltung** des Pfarrfestes

Ministrantendienst:

Ministrieren ist nicht nur ein Dienst am Altar, sondern ein Dienst für die Gemeinde und die Gemeinschaft mit Jesus. Zurzeit haben wir neun MinistrantInnen im Alter von acht bis 13 Jahren. In der monatlichen Ministrantensuppe üben wir den richtigen Ablauf im Gottesdienst, gemeinsam basteln, frühstücken und spielen.

Jedes Jahr führen die Minis die Altenmarkter in der Gelöbniswallfahrt nach Jobst zum Ortsfeiertag.

Es ist toll, wenn sich Kinder fürs Ministrieren begeistern. Danke für euren Dienst! Ihr seid eine große Bereicherung für die Pfarrgemeinde, denn „Gott baut ein Haus, das lebt“.

Liturgie in Loipersdorf

Thermenkapelle – geweiht der heiligen Mutter Gottes

Nach dem verheerenden Brand der Therme am 25. September 1983 wurde unter Mag. Wiedermann rasch mit dem Wiederaufbau begonnen. In dieser Umbauphase wurde auch die Kapelle in den Thermenbereich eingeplant. Am 29. September 1985 wurde die neue Therme unter dem Motto „Loipersdorf baut auf“ feierlich eröffnet. Es gab den Eingang über das Thermenfoyer. Durch einen späteren Umbau der Kapelle ist jetzt der Zugang ebenso über den Außenbereich möglich.

Die Sakristei wurde dabei verlegt, und die Mesnerin ist von Beginn an Maria Stampfl. Die Sonntag-Vorabendmesse wird sehr gerne von den Einheimischen sowie auch von den Gästen besucht.

Die Kapelle wird ebenso als Raum der Stille für Seminare verwendet und steht den Gläubigen zum Verweilen, Gebet und Entzünden einer Kerze bei der Muttergottes-Statue offen.

Orgel in der Pfarrkirche Loipersdorf

Die Orgel wurde 60 Jahre (1939 – 1999) von Maria Stangl Tag für Tag gespielt, bis diese nach einem Schenkelhalsbruch die Treppen in die Chorempore nicht mehr bewältigen konnte. Sie wurde mit dem Kulturpreis der Gemeinde Loipersdorf ausgezeichnet.

Da die Orgel dringend reparaturbedürftig war, wurde unter Aufbringung



Kantor Josef Lind ist stets mit großer Begeisterung dabei.

der Kosten in Form von Spenden von Pfarrer Mag. Peter Werschitz die Firma Hacker aus Graz mit der Reperatur beauftragt. Die feierliche Einweihung der Orgel erfolgte am 25. November 2001 von Prof. Philipp Harnoncourt.

Derzeit sind Ines Rothbauer und Clara Weber für die musikalische Begleitung der Sonn- und Feiertagsmessen zuständig, wobei die Gesangsgrundlage das Gotteslob ist

Lektoren und Kantor

Lektorinnen in der Pfarrkirche Loipersdorf sind: Dir. Heide Brunner, Theresia Drenik, Christa Kurz, Lisa Posch und Barbara Trummer. Dieser Dienst wird von den Lektorinnen sehr gewissenhaft durchgeführt, die Fürbitten wer-

den dem Sonntagsevangelium und dem Leben der Pfarre angepasst.

Die Auswahl der Lieder aus dem Gotteslob sowie die Probe vor jeder Sonntagsmesse wird vom Kantor Josef Lind mit großer Begeisterung erfüllt.

Maiandachten

Diese Feiern zu Ehren der Gottesmutter Maria wurden in den letzten Jahren wieder reaktiviert und werden von vielen Gläubigen sehr gerne besucht.

Maiandachten erfolgen in den verschiedenen Ortsteilen unserer Pfarre bei den schön gepflegten Kapellen. Im Anschluss wird oft zu Broten, Gebäck und Wein eingeladen, was von allen Gläubigen gerne bei netten Gesprächen genossen wird. *Margarethe Schwab*

Musikalisches Fürstenfeld

Beim Kirchenvater Augustinus heißt es im Volksmund: „Wer singt, betet doppelt.“ In unserer Pfarre kann sich das reichhaltige musikalische und gesangliche Angebot sehen lassen. Klanglich ist es vielfältig und facettenreich – angefangen von den **Kantorinnen und Kantoren** aus unserer Pfarre, die uns wöchentlich in jeder liturgischen Feier den Psalmengesang des König Davids sowie das Vortragen des Liedguts aus dem Gotteslob zum Wohlklang und zur Freude des Herrn und der Pfarre näherbringen und die Herzen berühren mögen. Das Freiburger Kantoral leistet als kompositorisches Gesangsbuch einen wertvollen Dienst.

Im neuen Gotteslob finden sich



Organist Peter Heinrich

wahrlich reichhaltige Schätze neuen Liedguts, welche mit dem „Offenen Singen“ ausgegraben und der Pfarrgemeinde näher gebracht werden.

Begleitet werden die Kantoren und die Pfarrgemeinde von unserer wohlklingenden und stimmungswaltigen Orgel, die von einem eingespielten Team von vielfältig kreativen **Organisten** bedient, oder besser gesagt: bespielt wird.

Auch die **Chöre** in unserer Pfarre erweitern mit der **Frauenschola** und dem Männerchor das Repertoire stimmlicher Vielfalt.

Das Genre Gospel ist in unserer Pfarre ebenso mit dem **Gospelchor** vertreten und lässt uns begeisterungsvoll und rhythmisch in die Liturgie eintauchen.

Auch die Kleinen unter uns sind mit

Freude und Begeisterung dabei, wenn bei den Familiengottesdiensten die **Hortkinder** ihre Gesangkünste zum Besten geben, oder bei der Erstkommunion die Kinder der Volksschule die Instrumente und ihre Stimmen zum Himmel erheben. Zur Firmung begeistern die **Pfadfinder** in ihrem jugendlichen Charme die Firmlinge und uns im wahrsten Sinne des Wortes mit ihren rhythmischen Liedern.

Auch unsere neuen **Glocken** sind tonal aufeinander abgestimmt und jauchzen mit ihrem Geläut nicht nur zum Himmel empor, sondern erfreuen auch unsere Herzen und tragen klanglich zur Vielfalt in unserer Pfarre bei.

Selbst jeder und jede Einzelne in unserer Pfarre trägt zur musikalischen Vielfalt und zur Ehre Gottes stimmlich in der Liturgie bei.

Abgerundet wird in unserer Pfarre die musikalische Vielfalt zu den Hochfesten Weihnachten und Ostern, die mit einer **Orchestermesse** mit den Sängern und Sängern aus dem Pfarrverband, den Solistinnen und Solisten gekrönt wird. Dazu kommt eine weitere



Die Fürstenfelder Orchestermessen sind weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt

Orchestermesse, die alljährlich zu den Augustini-Festtagen in der Augustinerkirche aufgeführt wird.

Obschon die Vorbereitungen, die Proben und der Aufwand dahinter (für Kantoren, Chöre u. a.) oft im Verborg-

nen bleiben, ist das persönliche Engagement jeder und jeden Einzelnen zur musikalischen Vielfalt in unserer Pfarre und zur Ehre Gottes ein inniges Anliegen und möge es weiterhin sein.

Andreas Guttman

Liturgie in Söchau:

Die Prozession – das Volk Gottes unterwegs

Prozessionen (lat. voranschreiten) sind feierliche Umzüge aus religiösem Anlass, verbunden mit Gebet und Gesang. Am bekanntesten ist die Prozession zu Fronleichnam. Prozessionen können innerhalb und außerhalb von liturgischen Feiern stattfinden.

Innerhalb des Gottesdienstes gibt es beispielsweise Prozessionen zum Einzug, zur Begleitung des Evangelienbuches, zur Gabenbereitung und zum Kommunionempfang.

Prozessionen sind auch mit bestimmten Festen verbunden, die Palmprozession am Palmsonntag, die Prozession zum Veitsonntag in Söchau oder zu Johanni in Übersbach oder der feierliche Einzug mit den Erntegaben im Herbst. In Söchau gibt es das Novum einer Auferstehungsprozession am Ostermorgen. Auch die Bitte um Segen für die Felder und Weiden findet ihren Ausdruck in Prozessionen, den sogenannten Flurumgängen an den Bitttagen vor Christi Himmelfahrt. Bis auf den heutigen Tag hat sich hier die Prozession



In Söchau sind die Prozessionen ein wichtiger Bestandteil der Liturgie.

zum Betumkehr-Kreuz erhalten, zu der Gläubige von Übersbach und Söchau kommen. Der Familienkreuzweg, der von der Hofbergkapelle zur Hörzkapelle führt, ist in diesem Sinne auch eine Prozession, die die letzten Stunden im Leben Jesu uns betrachtend vor Augen führen möchte. Und unser letzter Gang auf Erden, der Leichenzug, ist ebenso eine Prozession, ein von Gebeten begleitetes Gehen und Voranschreiten in

die Ewigkeit.

Der Prozession wird das Kreuz vorangetragen, begleitet von Kerzen und Fahnen. Je nach Anlass gehören auch Heiligenbilder, Statuen und Reliquien dazu. Gipfelpunkt einer Prozession ist das Mitführen der Eucharistie in der Gestalt der Hostie, getragen in einem Schaugefäß, der Monstranz.

Quelle: www.kirche-und-leben.de

Josef Wilfling

von Josef Wilfling



Über den Tellerrand schauen

mit Rosa Mayr

Der Mesnerdienst hängt unmittelbar mit den religiösen Feiern (Liturgie) der Katholischen Kirche zusammen. Jesus selbst legte Wert darauf, dass für die Feier des letzten Abendmahles mit seinen Jüngern die notwendigen Vorbereitungen getroffen wurden. Er schickte Petrus und Johannes voraus, um alles Nötige vorzubereiten.



Stellvertretend für alle MesnerInnen des Pfarrverbandes dürfen wir heute **Frau Rosa Mayr** aus Übersbach vor den Vorhang bitten. Seit zwölf Jahren ist sie schon Mesnerin für die Kirche in Übersbach. Und irgendwie ist es auch ihre Kirche. Denn sie weiß einfach über alles bestens Bescheid. Wenn es ein Problem gibt, ist sie die erste Anlaufstelle nach dem Pfarrer.

Für zwei Gottesdienste im Monat hat sie die Vorbereitungen zu treffen. In der allzu kleinen Sakristei ist dann oft ein Gedränge. Ministranten im Zaum halten, Z'sammläuten, alle Dinge für den Zelebranten am Altar bereitlegen, Feuer für Weihrauch vorbereiten, Weihwasser, alles muss bereit sein. Und einfach ruhig bleiben. Das tut sie.

Gewissenhaft, verantwortungsvoll und stark in ihrem persönlichen Glauben erfüllt sie die übertragenen Aufgaben. Dafür sei ihr herzlich Dank gesagt.

Dann singt ihr Lieder wie in der

NACHT

in der man sich heiligt für das Fest.

Jes 30, 29

Die Stadtpfarre Fürstenfeld lädt mit einem bunten und vielfältigen Programm zu einer ganz besonderen "Lange Nacht der Kirche" ein!

Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

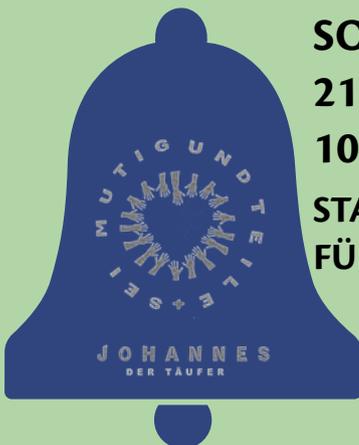
Lange Nacht der Kirchen

Freitag, 24. Mai, 18.30 - 23.00 Uhr
Stadtpfarrkirche Fürstenfeld

Entdecke und erlebe die vielfältigen Schätze (in) der Stadtpfarrkirche Fürstenfeld!

- 18.25 Uhr: Glockengeläut
- 18.30 Uhr: Spiritueller Beginn, Begrüßung, Kinderprogramm mit Hort und Pfarrkindergarten
- 19.00 Uhr: Führung zu den neuen Glocken
Verborgene Schätze in der Sakristei
Bibliolog - Kreativer Zugang zur Bibel
- 19.30 Uhr: Lesung von und mit
Gottfried Hofmann-Wellenhof
- 20.00 Uhr: Gemütliches Beisammensein bei Brot und Wein
Agape am Kirchplatz
- 20.30 Uhr: Gospelchor Fürstenfeld
- 21.00 Uhr: Podium: Zukunft(sbild) der Katholischen Kirche Steiermark
Statements von vier Persönlichkeiten aus Fürstenfeld
- 21.30 Uhr: 1.000 Orgelpfeifen treffen eine Querflöte
Franz Friedl und Clara Brunner
- 22.00 Uhr: Gebet für verfolgte Menschen
- 22.15 Uhr: Verborgene Schätze in der Sakristei
Bibliolog - Kreativer Zugang zur Bibel
Führung zu den neuen Glocken
- 22.50 Uhr: Schlusseggen
- 23.00 Uhr: Ende

OSTERGLÖCKEN



SONNTAG,
21. APRIL
10.00 UHR
STADTPFARRKIRCHE
FÜRSTENFELD

ORCHESTERMESSE

mit dem Chor der Stadtpfarrkirche Fürstenfeld
und dem Orchester der Region Fürstenfeld
Leitung: Dr. Franz Friedl

Programm:

- ◆ „Piccolomini-Messe“ KV 258 von W.A. Mozart
- ◆ „Halleluja“ von G.F. Händel
- ◆ „Wenn die Osterglocken klingen“ von Anton Faist

Vom GEIST GOTTES gestärkt – Firmung 2019

100 Mädchen und Burschen bereiten sich in unserem Pfarrverband in 14 Gruppen auf das Sakrament der Firmung vor. Sie erfahren in den Gruppenstunden und bei den Begegnungen mit Menschen, die sich in verschiedenen Bereichen als ChristInnen engagieren:

Ein guter Geist macht lebendig, gibt Hoffnung und Kraft, treibt zum Guten an.

Ja, Menschen werden in ihrem Herzen vom Geist Gottes bewegt, erleben Begeisterung, haben gute Ideen und engagieren sich für das Wohl der Mitmenschen, für einen nachhaltigen Lebensstil, für Natur und Umwelt!

Möge der Geist Gottes in unseren jungen Menschen eine innere Bewegung auslösen, sie für ihren Lebens- und Glaubensweg stärken und für das Schöne, Wahre und Gute begeistern!
Gerhard Weber

Brief vom Firmspender

*Liebe Mädchen und Burschen,
die Ihr Euch auf die Firmung vorbereitet!*

Ich freue mich, dass ich Euch das Sakrament der Firmung spenden werde. Deshalb möchte ich mich kurz vorstellen: Ich bin in Klagenfurt und in Graz in die Schule gegangen. Nach der Matura war ich ein Jahr beim Bundesheer und habe dann Theologie und Englisch studiert. Mit ungefähr 17 Jahren wollte ich zum ersten Mal Priester werden. Anlass dafür waren einige Priester, die ich bewundert habe. Sie haben mir gezeigt, dass es eine schöne Aufgabe ist, Menschen auf ihrem Lebensweg und auf dem Weg zu Gott zu begleiten. 1976 wurde ich von Bischof Johann Weber zum Priester geweiht. Anschließend war ich in verschiedenen Pfarren tätig, dann in der Ausbildung der zukünftigen Priester, Pastoralassistentinnen und Religionslehrer.

Das Wesentliche der Firmung kann man ganz einfach sagen. Gott schenkt den Menschen, die ihn darum bitten, seinen Geist. Es ist jener Geist, der im Leben und Wirken Jesu zu erkennen gewesen ist.

Weil er von Gott kommt, nennen wir ihn den Heiligen Geist. In diesem Geist hat sich Jesus für Gerechtigkeit und Frieden eingesetzt, für Menschen, die benachteiligt und verachtet waren, für Menschen, die an Seele und Leib leiden. Durch diesen Geist hat er in den Menschen Vertrauen auf Gott, Glaube und Hoffnung geweckt. Dieser Geist wird Euch im Sakrament der Firmung geschenkt. Um diesen Geist können und werden wir bitten, und darauf bereitet Ihr Euch jetzt vor.

Wie der Geist Gottes wirkt, das können wir an vielen Christinnen und Christen ablesen. Darunter sind große Heilige, aber auch Frauen und Männer in Eurer Umgebung. Der Heilige Geist wird auch Euch stärken zu einer tatkräftigen Liebe, die das Leben menschlich macht. Das wünsche ich Euch von Herzen!

Ich freue mich darauf, Euch kennen zu lernen und Euch das Sakrament der Firmung zu spenden! Euch, Euren Eltern und Euren Patinnen und Paten einen herzlichen Gruß –

Bernhard Körner



In Söchau entflammt Gottes Geist



Firmsymbole der Firmlinge in Loipersdorf



Pfarre LOIPERSDORF (28)

Firmgruppe Barbara WAGNER:

Theresa BONSTINGL, Nora FLASSER, Julian FREIBERGER, Michael FRIEDL, Julian GRABNER, Lisa-Maria GRUBER, Lennox INNERHOFER, Jennifer JAINDL, Aileen JOHNSON, Thomas KURZ, Tobias MÜLLER, David NATTER, Sarah PAPST, Felix RADL, Patrick REITER, Sophia RINDLER, Philipp RINDLER, Andreas RITZ, Kevin RITZ, Lukas SAMPL, Kerstin SCHRÖTTNER, Daniel SIEGL, Christoph SORGER, Sophia THENI, Fabian THOMASER, Paula WAGNER, Ralf WATZL, Daniel WEBER



Alle Fotos: Archiv der Pfarre

Pfarre FÜRSTENFELD (48)

Firmgruppe Edith Puntigam:

Sarah DOBERER, Lea HÜTTER, Nina PUNTIGAM, Jana TROPFER, Angelina UNGER

Firmgruppe Barbara Riegler, Nina Mittendrein:

Paul JOST, Leonie LEBENBAUER, Mona MITTENDREIN, Hanna RIEGLER, Erik SCHELLENBERGER, Annika SCHEUERMANN

Firmgruppe Sabine Siegel, Angelika Maierhofer:

Armin FRITZ, Dorina LACKNER, Elijas MAIERHOFER, Moritz SIEGEL, Thomas STESSL

Firmgruppe Elisabeth Matzer-Sommer:

Sebastian MATZER, Lukas PRASCH, Matteo SBÜLL, Elias VOGL, Lena VOGL

Firmgruppe Simone Stadler:

Iris HEISSENBERGER, Sina LORENZ, Alexandra STADLER, Katharina STOSSIER

Firmgruppe Andrea & Hannes Kogler, Sandra Stajer:

Annika GEIGER, Sarah PETZ, Franziska PICHLER, Nora SAMER, Beate SCHNIEDERICS, Miriam SIUTZ, Nina STAJER

Firmgruppe Eva Unger, Sandra Maurer:

Matthias FERRARI, Alessandro GRADWOHL, Sebastian MAURER, Liliana PACSAI, Carmen UNGER

Firmgruppe Gabriele Jeindl, Michaela Friedrich:

Leonard GRÜNWARD, Lukas MAYRHOFER, Tobias PENDL, Fidel WEBER, Matthias WICHT, Adrian ZALDEA

Firmgruppe Katharina Grager:

Alessia BARNUTIU, Clara BUCHEGGER, Laura FRIEDL, Sarah KUKLA, Selina SCHLAGER



Pfarre ALTENMARKT (8)

Firmgruppe Bernhard BLIEMEL:

Isabel AUNER, Jakob BRANTNER, Clemens GRUBER, Noemi GUTMANN, Manuel HOLLER, Philipp JAHN, Nina SCHROTT, Jasmin SOMMERBAUER



Pfarre SÖCHAU (16)

Firmgruppe Erika Mayr, Gabi Weninger:

Dominik KAISER, Denise KOLLEGGER, Stefanie MAYR, Michelle WEBER, Eva Maria WENINGER



Firmgruppe Manuel Lang, Jacqueline Pfingstl:

Anja BAYER, Eva GOLLINGER, Jonas KREMSHOFER, Viktoria LANG, Natascha VÖGL, Lena WALLNER

Firmgruppe Peter & Sigrid Reisenhofer, Martina Haupt, Robert Schwarzl:

Elias HAUPT, Stefan MITTERDORFER, Elias PUMMER, Paul REISENHOFER, Gregor SAMMER



Symbole des Christseins in Altenmarkt



Symbol einer Firmgruppe in Fürstenfeld

Minifußball-Turnier

Knapp 30 Minis aus den Pfarren Fürstenfeld, Ilz, Loipersdorf, Ottendorf und verschiedenen Grazer Pfarren machten sich gemeinsam mit einem Bus aus Ilz über Graz nach Liezen auf, um wieder um den Minis4-Goal-Titel 2019 mitzukämpfen.

Die Mannschaft aus Fürstenfeld kickte tapfer mit und landete im hinteren Feld. „Dabei sein ist alles!“ war das Motto von Annika, Nora, Mia und Alois. „Es hat viel Spaß gemacht“, war Annika ganz begeistert. Nächstes Jahr wird die Reise zum Turnier (voraussichtlich Fischbach) kürzer und so werden hoffentlich auch mehr Minis aus unserem Pfarrverband dabei sein, oder?
Gerhard Weber



Pfarrverband Großwilfersdorf, Hainersdorf, Ilz, Ottendorf

Pfarrverband Altenmarkt, Fürstenfeld, Loipersdorf,
Söchau, Übersbach, Loipersdorf

Mini-Lager 2019

MINI-LAGER

03. – 09. August 2019

Freust du dich auch schon wieder auf Geschichten rund um den blauen Handschuh, auf Workshops und auf das Bewachen unseres Wimpels? Das legendäre Mini-Lager nähert sich mit Riesenschritten – melde dich:

Anmeldungen liegen in den einzelnen Pfarren auf. Die Kosten fürs Lager betragen 60 Euro pro Kind. Der Elternabend am Dienstag, 02. Juli 2019, um 19.00 Uhr (Jugendraum Ilz) ist aus organisatorischen Gründen verpflichtend (Ich bitte um eine Mitteilung, wenn Sie nicht kommen können!).

Anmeldeschluss: Sonntag, 30. Juni 2019.

Bei Fragen melden Sie sich einfach per Telefon (0664/46 82 478) oder per Mail (Hannes.Hamilton@gmx.at).

Auf eure Teilnahme freut sich

Hannes Hamilton mit Koch- und Betreuer-Team

ACHTUNG:

Für das Lager 2019 suchen wir zwei Personen, die Lust und Zeit haben, 50 bis 60 Personen zu bekochen. Ohne Kochpersonal kann das Lager nicht stattfinden.

P.S.: Ich garantiere Ihnen ein kaum überbietbares Dankeschön: Ihre Lachmuskeln werden bis ins Unendliche trainiert.



Jugendtreff Fürstenfeld

Bunt geht's im Pfarrhof-Keller in Fürstenfeld nicht nur zu Fasching zu. Regelmäßig am Donnerstag zwischen 17.30 Uhr und 18.30 Uhr treffen sich dort Jugendliche ab elf Jahren zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Musik hören und Spaß haben. Wir freuen uns immer über neue Gesichter!

Für nähere Infos bitte bei Pastoralpraktikantin Katharina Grager unter 0664 / 5205 254 melden (gern auch per SMS oder WhatsApp).



Aschermittwoch

Der Aschermittwoch ist der Start für die Vorbereitung auf das große Osterfest. Um in das innere Geschehen dieses Tages einzutauchen, empfangen Kinder vom Kindergarten, viele SchülerInnen vom Gymnasium und am Abend unsere FirmkandidatInnen das Aschenkreuz – das Zeichen der Vergänglichkeit in der Form des Segens.

PFARRKALENDER

APRIL

FEIER DER VERSÖHNUNG

Di, 02. April, 19.00 Uhr, Altenmarkt

Di 02.	Fürstenfeld	15.00 Uhr	„Aktiv im Alter“ im Pfarrcafé
	Spitzhart	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Abend für die Eltern der FirmkandidatInnen in der NMS
	Altenmarkt	19.00 Uhr	Feier der Versöhnung – <i>gemeinsame Feier vom Pfarrverband</i>
Fr 05.	Stein	19.00 Uhr	Hl. Messe
Sa 06.	Fürstenfeld	10.30 Uhr	Fastensuppen-Essen in der Höllerl-Passage
	Augustinerhof	15.00 Uhr	Gebetsstunde
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Herz-Mariä-Andacht
		19.00 Uhr	Hl. Messe
	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe

BEICHTGELEGENHEITEN und AUSSPRACHE in Fürstenfeld

Beim Stadtpfarrer:

Sa, 06. April, 08.00 – 08.30 Uhr und nach telef. Vereinbarung

Bei einem Priester von auswärts:

Samstag, 06. April, 08.30 – 09.30 Uhr

So 07. 5. Sonntag in der Fastenzeit – Passionssonntag

	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe – <i>50jähriges Klassentreffen VS Söchau, Musik: Sarah und Anja Rath, anschl. Pfarrcafé</i>
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe, <i>anschl. Fastensuppen-Essen</i>
	Söchau	15.00 Uhr	Familienkreuzweg – <i>von der Hofbergkapelle zur Hörzkapelle</i>
	Fürstenfeld	16.00 Uhr	Kreuzweg auf dem Dreikreuzberg
Di 09.	Hofbergkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
Do 11.	Altenmarkt	14.00 Uhr	Frauennachmittag
	Fürstenfeld	19.30 Uhr	Abend für die Eltern der Erstkommunionkinder im Pfarrkindergarten
Fr 12.	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Kreuzweg der FirmkandidatInnen – <i>Start: Josefikapelle</i>
Sa 13.	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	<i>Hl. Messe entfällt</i>
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe

So 14. PALMSONNTAG – FEIER DES EINZUGS JESU IN JERUSALEM

	Altenmarkt	08.00 Uhr	Palmweihe am Dorfplatz, anschl. Prozession in die Pfarrkirche, Leidensgeschichte und Eucharistiefeier
	Söchau	08.00 Uhr	Palmweihe bei der Frauensäule, anschl. Prozession in die Pfarrkirche, Leidensgeschichte und Eucharistiefeier
	Loipersdorf	08.00 Uhr	Palmweihe am Dorfplatz, anschl. Prozession in die Pfarrkirche, Leidensgeschichte und Eucharistiefeier
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Palmweihe am Hauptplatz, anschl. Prozession in die Stadtpfarrkirche, Leidensgeschichte und Eucharistiefeier
Di 16.	AM–FF–SÖ–LP	09.00 Uhr	Krankencommunien – <i>Anmeldung in der Pfarrkanzlei</i>
	Ruppersdorf	19.00 Uhr	Hl. Messe

Do 18. GRÜNDONNERSTAG – FEIER VOM LETZTEN ABENDMAHL

	LKH	17.15 Uhr	Hl. Messe
	AM–FF–SÖ–LP	19.00 Uhr	Feier vom Letzten Abendmahl in der Stadtpfarrkirche, <i>Gemeinsame Feier vom Pfarrverband</i>
		20.00 Uhr	Ölbergandacht

Fr 19. KARFREITAG – FEIER VOM LEIDEN UND STERBEN JESU CHRISTI

	Altenmarkt	15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
	Fürstenfeld	15.00 Uhr	Kreuzweg zum Dreikreuzberg, <i>Treffpunkt: Pfadfinderheim – Gestaltung: Erstkommunionkinder</i>
	Söchau	15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi
	Loipersdorf	19.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Sa 20. KARSAMSTAG – GRABESRUHE JESU

	Altenmarkt	07.00 Uhr	Weihfeuer-Segnung
	Loipersdorf	07.00 Uhr	Weihfeuer-Segnung
	Söchau	07.00 Uhr	Weihfeuer-Segnung
	Fürstenfeld	08.00 Uhr	Weihfeuer-Segnung

ANBETUNG VOR DEM HEILIGEN GRAB
Karsamstag, 20. April:

Altenmarkt: 10.30 Uhr: Kinder und Jugend, alle PfarrbewohnerInnen
Söchau: 08.00 Uhr: Stille Anbetung mit geistlichen Impulsen
 09.00 Uhr: Anbetung für alle PfarrbewohnerInnen
Fürstenfeld: 09.00 Uhr: Anbetung für alle PfarrbewohnerInnen in der Stadtpfarrkirche

SEGNUMG DER OSTERESPEISEN
Karsamstag, 20. April:

	<u>ALTENMARKT</u>	<u>FÜRSTENFELD</u>	<u>LOIPERSDORF</u>	<u>SÖCHAU</u>
11.00 Uhr:	Pfarrkirche	Stadtpfarrkirche	Pfarrkirche	Pfarrkirche
13.00 Uhr:	Speltenbach	Blasiusbildstock	Stein	Aschbach-Kapelle
14.00 Uhr:	Stadtbergen	Wieskapelle	Thermenkapelle	Hartl-Gedenkstätte
15.00 Uhr:	Kohlgraben	Stadtpfarrkirche		Johannikirche Übersbach
15.30 Uhr:	Maierhofen			

OSTERN – HOCHFEST VON DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Sa 20.	Loipersdorf	19.00 Uhr	Die Feier der Osternacht: Lichtfeier – Wortfeier – Tauffeier – Eucharistiefeier
	Fürstenfeld	20.30 Uhr	Die Feier der Osternacht: Lichtfeier – Wortfeier – Tauffeier – Eucharistiefeier
So 21.	Altenmarkt	04.30 Uhr	Die Feier der Auferstehung: Lichtfeier – Wortfeier – Tauffeier – Eucharistiefeier
	Söchau	06.00 Uhr	Die Feier der Auferstehung: Lichtfeier – Wortfeier – Tauffeier – Eucharistiefeier, anschließend: Auferstehungsprozession
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Festliches Hochamt
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Festliches Hochamt – <i>Orchestermesse</i>
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Festliches Hochamt – mit gem. Chor Loipersdorf
Mo 22.	Wieskapelle	06.30 Uhr	Hl. Messe
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	<i>Keine hl. Messe</i>
	Augustinerhof	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe

Ein gesegnetes Osterfest und die Begegnung mit dem Auferstandenen wünschen Ihnen:

Ihre Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte, PA Gerhard Weber, Pastoralpraktikantin Katharina Grager, sowie Ihre Seelsorger Pater Alfons Buchberger, Mag. Peter Werschitz, Pfarrer Karl Kröll, Diakon Michael Gruber, Pfarrer Msgr. Johann Leopold und Stadtpfarrer Mag. Luis Schlemmer

Di 23.	Aschbach	19.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 24.	Fürstenfeld	19.07 Uhr	„7 nach 7“ – Abendlob
Do 25.	Altenmarkt	07.30 Uhr	Markus-Prozession vom Paierl-Kreuz zur Pfarrkirche und hl. Messe
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Pfarrgemeinderatssitzung vom PV im Pfarrkindergarten
Sa 27.	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Feier der Firmung – <i>Fürstenfeld</i>
		15.00 Uhr	Feier der Firmung – <i>Altenmarkt – Söchau – Loipersdorf</i>
	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	<i>Wort-Gottes-Feier entfällt</i>
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	19.00 Uhr	Hl. Messe
So 28.	2. Sonntag in der Osterzeit		
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Altenmarkt	10.00 Uhr	Hl. Messe – <i>Feier der Erstkommunion</i>
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Maierhofen	10.00 Uhr	Hl. Messe
Mo 29.	Loipersdorf	19.30 Uhr	Abend für die Eltern der Erstkommunionkinder
Di 30.	Söchau	19.30 Uhr	Abend für die Eltern der Erstkommunionkinder

Mi 01.	Altenmarkt	08.30 Uhr	Maiandacht und Festmesse – 80. Geb. von Pfr. Karl Kröll, anschl. Agape und Pfarrcafé
Do 02.	Altenmarkt	15.00 Uhr	Hl. Messe zu Ehren des Hl. Josefs d. Arbeiters
Sa 04.	Augustinerhof	15.00 Uhr	Gebetsstunde
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Herz-Mariä-Andacht
		19.00 Uhr	Hl. Messe
	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe

So 05. 3. Sonntag in der Osterzeit

	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe – <i>zusammen mit der Feuerwehr – und anschl. Pfarrcafé</i>
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe – <i>zusammen mit den Feuerwehren der Stadtgemeinde</i>
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe – <i>zusammen mit der Feuerwehr</i>
	AM–FF–LP–SÖ	17.00 Uhr	Maiandacht aller Erstkommunionkinder in der Augustinerkirche
Mo 06.	Söchau	18.00 Uhr	Anbetung – <i>Anbetungstag der Pfarre</i> – hl. Messe
Di 07.	Fürstenfeld	15.00 Uhr	„Aktiv im Alter“ im Pfarrcafé
	Übersbach	19.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 08.	Fürstenfeld	19.07 Uhr	„7 nach 7“-Abendlob in der Stadtpfarrkirche
Do 09.	Altenmarkt	14.00 Uhr	Frauennachmittag im Pfarrhof
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Treffen der ReligionslehrerInnen im Pfarrhof
Fr 10.	Hartl	19.30 Uhr	Hl. Messe bei der Gedenkstätte
Sa 11.	Altenmarkt	19.00 Uhr	<i>Hl. Messe entfällt</i>
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe

So 12. 4. Sonntag in der Osterzeit – Muttertag

	Söchau	06.00 Uhr	Hl. Messe und Friedhofsgang – <i>Musik: Kirchenchor Söchau</i>
	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 14.	Herz-Kapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 15.	Fürstenfeld	19.07 Uhr	„7 nach 7“-Abendlob in der Stadtpfarrkirche
Do 16.	Fürstenfeld	19.30 Uhr	PV-Liturgiekreis im Pfarrhof
Sa 18.	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe

So 19. 5. Sonntag der Osterzeit

	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe – <i>Feier der Erstkommunion</i>
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	11.30 Uhr	Hl. Messe <i>mit den Wallfahrern aus Maria Bild</i>
Di 21.	Hörz-Kapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 22.	Fürstenfeld	19.07 Uhr	„7 nach 7“-Abendlob in der Stadtpfarrkirche
Fr 24.	Fürstenfeld	18.30 Uhr	Lange Nacht der Kirchen
Sa 25.	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Wort-Gottes-eier
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	19.00 Uhr	Hl. Messe

So 26. 6. Sonntag der Osterzeit

	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	10.00 Uhr	Hl. Messe – <i>Feier der Erstkommunion</i>
Mo 27.	Rittschein	19.00 Uhr	Bittprozession vom Strobl-Kreuz zum Friedl-Kreuz
	Ruppersdorf	19.00 Uhr	Bittprozession und hl. Messe
Di 28.	Altenmarkt	07.30 Uhr	Bittprozession von der Windischkapelle zur Pfarrkirche und hl. Messe
	Herzkapelle	19.00 Uhr	Bittprozession zur Hofbergkapelle
	Wieskapelle	19.00 Uhr	Bittprozession und hl. Messe
Mi 29.	SÖ / ÜB	19.00 Uhr	Bittprozession zum „Betumkehr“-Kreuz und hl. Messe
	Fürstenfeld	19.07 Uhr	„7 nach 7“-Abendlob in der Stadtpfarrkirche

Erscheinung des nächsten Pfarrblattes: Samstag, 01. Juni 2019

Do 30. Hochfest – Christi Himmelfahrt

Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe
Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe – <i>Feier der Erstkommunion</i>
Söchau	14.00 Uhr	<i>Pflegerinnentreffen im Pfarrsaal</i>

JUNI

Sa 01.	Augustinerhof	15.00 Uhr	Gebetsstunde
	Fürstenfeld	18.00 Uhr	Herz-Mariä-Andacht
		19.00 Uhr	Hl. Messe
	Altenmarkt	19.00 Uhr	<i>Hl. Messe entfällt</i>
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe

So 02. 7. Sonntag der Osterzeit

	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrcafé
	Loipersdorf	08.30 Uhr	Hl. Messe, anschl. Pfarrfest
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
Di 04.	Fürstenfeld	15.00 Uhr	„Aktiv im Alter“ im Pfarrcafé
	Spitzhart	19.00 Uhr	Hl. Messe
Mi 05.	Fürstenfeld	19.07 Uhr	„7 nach 7“-Abendlob in der Stadtpfarrkirche
Fr. 07.	Stein	19.00 Uhr	Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)
Sa 08.	Altenmarkt	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	19.00 Uhr	Hl. Messe
	Thermenkapelle	19.00 Uhr	Hl. Messe

So 09. Pfingsten – Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes

	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Söchau	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe
Mo 10.	Altenmarkt	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Übersbach	08.30 Uhr	Hl. Messe
	Fürstenfeld	10.00 Uhr	Hl. Messe
	Loipersdorf	10.00 Uhr	Hl. Messe

AUSBLICK

Pfarrfest in Loipersdorf:	So, 02. Juni, ab 08.30 Uhr
„Veitssonntag“ in Söchau:	So, 16. Juni, ab 09.00 Uhr
Fronleichnamfeier:	Do, 20. Juni, ab 08.30 Uhr
„Johannifest“ in Übersbach:	Sonntag, 23. Juni, ab 08.00 Uhr
Pfarrfest in Fürstenfeld:	So, 30. Juni, ab 09.00 Uhr
Fußwallfahrt nach Maria Bild:	So, 14. Juli, 04.30 Uhr, Söchau
„Magdalena-Fest“ in Stein:	So, 21. Juli, 10.00 Uhr
Pfarrausflug in denWienerwald:	So, 28. Juli
Pfarrfest in Altenmarkt:	So, 04. August, 08.30 Uhr
Fußwallfahrt nach Mariazell:	15. - 18. Aug. (Hans Rauscher)
Fußwallfahrt nach Mariazell:	21.-23. Aug. (Maria Kleinschuster)

Bus-Wallfahrt nach Mariazell:	So, 18. August
Augustini-Orchestermesse:	So, 25. August, 10.00 Uhr
Ökumenisches Friedensgebet:	Do, 29. August, 19.30 Uhr
Hl. Messe, Zellerfest in Söchau:	So, 08. Sep, 09.30 u. 15.00 Uhr
Kürbisfest, Fest der Ehejubiläen LP:	So, 15. Sep., 10.00 Uhr
Erntedank in Söchau:	So, 29. September, 08.30 Uhr
Seelsorgeraum-Wallfahrt nach Jobst:	So, 29. Sep., 14.00 Uhr, in Jobst
Erntedank in Altenmarkt:	So, 06. Oktober, 08.30 Uhr
Erntedank in Fürstenfeld:	So, 06. Oktober, 10.00 Uhr
Erntedank in Übersbach:	So, 13. Oktober, 08.30 Uhr
Erntedank in Loipersdorf:	So, 13. Oktober, 10.00 Uhr

WALLFAHRT NACH MARIAZELL

FUSSWALLFAHRTEN nach Mariazell:

Termin I: Donnerstag bis Sonntag, 15. – 18. August,
Anmeldung bei Hans Rauscher, Tel.: 03382/51952

Termin II: Mittwoch bis Samstag, 21. – 23. August
Anm. bei Maria Kleinschuster, Tel.: 0664/1036796
Anmeldungen sind wegen der Quartiere erforderlich!

BUS-WALLFAHRT nach Mariazell:

Termin: Sonntag, 18. August, 09.00 Uhr: Hl. Messe

PFARRAUSFLUG IN DEN WIENERWALD

Wir besichtigen: Stift Heiligenkreuz (Hl. Messe und Führung),
Stift Mayerling (Besichtigung/Führung der Kronprinz Rudolf
Gedächtnisstätte), Hinterbrühl (Seegrotte u. a.)

Termin: 25. Juli. 05.30 Uhr: Abfahrt in Söchau – anschl. Hartl
und Übersbach – 06.00 Uhr: Abfahrt am Kirchenplatz in Fürs-
tenfeld – anschl. Altenmarkt. **Rückkunft:** ca. 20.00 Uhr:

Preis (Fahrtpreis und drei Eintritte): 55,- Euro

Anmeldung und Bezahlung: In der Pfarrkanzlei

Mai-Andachten:

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr in der Wieskapelle, jeden Freitag um 18.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche

Altenmarkt:

- Mi, 01. Mai 08.00 Uhr, Maiandacht bei der Mariennische am Kirchplatz
- So, 05. Mai 17.00 Uhr, in der Augustinerkirche Fürstenfeld – zusammen mit den Erstkommunionkindern vom PV
- So, 05. Mai 19.30 Uhr, in Stadtbergen beim Samer-Kreuz
- So, 12. Mai 19.30 Uhr, beim Saftner-Kreuz / Stadtbergen – mit Weihe des Kreuzes
- So, 19. Mai 19.00 Uhr, bei der Kawost – mit Segnung des Vitus-Bildes
- So, 19. Mai 19.00 Uhr, in Speltenbach bei der Dorfkapelle
- 19.30 Uhr, beim Samer-Kreuz / Stadtbergen
- So, 26. Mai 17.00 Uhr, Altenmarkt – besonders für Kinder
- So, 26. Mai 19.30 Uhr, beim Braunstein-reuz / Stadtbergen
- Do, 30. Mai 19.00 Uhr, in Speltenbach bei der Dorfkapelle

Fürstenfeld:

- So, 05. Mai 17.00 Uhr, in der Augustinerkirche (Grazer Vorstadt)
- So, 12. Mai 17.00 Uhr, beim Bildstock / Burgauerstraße (Ledergasse)
- So, 19. Mai 17.00 Uhr, beim Pestkreuz / Rittscheingreitweg (Mitterbreiten)
- Di, 21. Mai 17.00 Uhr, im „Betreuten Wohnen“ (Kommende)
- So, 26. Mai 17.00 Uhr, beim Bildstock des hl. Blasius (Mühlbreiten)
- Do, 30. Mai 19.00 Uhr, in der Wieskapelle (Gerichtsbergen)

Loipersdorf:

- Fr, 03. Mai 19.00 Uhr, Rehgraben Kapelle
- Fr, 10. Mai 18.00 Uhr, Sammer-Kapelle in Stein
- Fr, 17. Mai, 19.00 Uhr, Gillersdorf
- Fr, 24. Mai 19.00 Uhr, Pfarrkirche Loipersdorf

Söchau:

- So, 05. Mai 19.00 Uhr, Maier-Kapelle (Fam. Bernhard Maier)
- So, 05. Mai 19.00 Uhr, Eibel-Kreuz / Aschbach
- So, 12. Mai 19.00 Uhr, Gaber-Kapelle (Fam. Nistelberger)
- So, 19. Mai 19.00 Uhr, Maurer-Kreuz (Fam. Lang-Kracher)
- So, 26. Mai 19.00 Uhr, Hildegard-von-Bingen-Kapelle – Gestaltung: kfb Söchau
- Do, 30. Mai 19.00 Uhr, bei der Frauensäule (Fam. Sammer mit Nachbarn)
- Do, 30. Mai 19.00 Uhr, Kapelle Aschbach
- So, 5., 12., und 19. Mai, 19.00 Uhr, Kapelle Ruppersdorf

Übersbach:

- So, 5. Mai 19.00 Uhr, Gedenkstätte Hartl
- So, 12. Mai 18.00 Uhr, Kögelberg (Fam. Kern)
- So, 19. Mai 19.00 Uhr, Mitterberg (Fam. Ohner)
- Do, 30. Mai 19.00 Uhr, in der Johannikirche Übersbach



Foto: Archiv der Pfarre

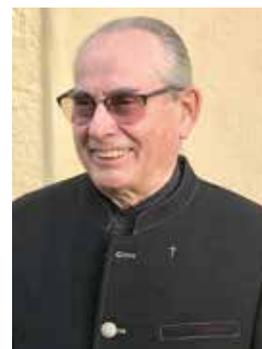
Pfarrer Karl Kröll feiert seinen 80. Geburtstag!

Mittwoch, 1. Mai

08.30 Uhr: Maiandacht und Festlicher Dankgottesdienst
anschl. Agape und Pfarrcafé

„Zu meinem 80er möchte ich alle Pfarrbewohner und Pfarrbewohnerinnen recht herzlich einladen. Nach dem Dankgottesdienst möchte ich mit Ihnen bei der Agape ins Gespräch kommen. Das schönste Geschenk ist eine große Festgemeinschaft in der Kirche. Alle sind willkommen!“

Ihr Pfarrer Karl Kröll



MAHNWACHE: „Niemals Nummer. Immer Mensch“

gegen Neo-Nazismus, Gewalt und Extremismus

Termin: Samstag, 4. Mai, 12.00 bis 13.00 Uhr
Ort: Beim Denkmal im Stadtpark Fürstenfeld
Musik: Modesta Trummer u.a.
Veranstalter: K.Ö.St.V. Riegersburg zu Fürstenfeld und K.Ö.St.V. Vulkania Fürstenfeld

GEDENKFEIER IN HARTL

Jährlich um das Kriegsende, wo in unserer Region die Kriegsfront zum Stillstand gekommen ist, wollen wir bei dieser Gedenkstätte besonders um den Frieden beten.
Nehmen auch Sie bei dieser Feier teil!

Termin: Freitag, 10. Mai, 19.30 Uhr
Ort: Gedenkstätte in Hartl

PFARRFEST IN LOIPERSDORF



Wieder können Sie kulinarische Schmankerl wie Gulaschsuppe, Chili con carne, Würstel und Krautfleckerl verköstigen sowie wunderbare Mehlspeisen mit oder ohne Kaffee genießen. Für Getränke ist bestens gesorgt.
 Viele tolle Preise einer Verlosung werden Sie erfreuen!
 Auf zahlreichen Besuch sowie Mehlspeis-Spenden freut sich der PGR Loipersdorf!

Termin: Sonntag, 2. Juni
 08.30 Uhr: Festmesse in der Pfarrkirche
 09.30 Uhr: Pfarrfest im Pfarrheim



Segensfeier für Liebende. Am Valentinstag, Donnerstag, 14. Februar, fand in Söchau eine ökumenische „Segensfeier für Liebende“ statt. Für viele der emotionalste Höhepunkt in dieser Feierstunde war der Moment, an dem man sich zusammen mit dem Menschen, den man liebt, segnen lassen konnte.

Hospiz-Kaffee



16 Damen erhielten ihre Hospiz-Diplome

Am 30. November 2018 haben 16 Frauen in einem feierlichen Rahmen im Grabherhaus Fürstenfeld nach einjähriger theoretischer und praktischer Ausbildung ihr Hospiz-Zertifikat erhalten. Damit sind sie berechtigt, in ein Hospizteam einzutreten und Hospizbegleitungen (= Begleitung Schwerkranker, Sterbender, Angehörigenbegleitung und Trauerbegleitung) zu übernehmen.

Die Teilnehmerinnen kamen aus der Süd- und Oststeiermark und dem Burgenland.

Acht Frauen aus Fürstenfeld und Umgebung sowie dem Burgenland sind nun als ehrenamtliche Mitarbeiterinnen in das Team Fürstenfeld eingetreten.

Dieses vergrößerte Team ermöglicht es uns, in Fürstenfeld das Hospizangebot zu erweitern. Darum laden wir beginnend mit Mai zum monatlichen



Teamleiterin Gertrud Kurz

Hospiz – Kaffee

Zeit: am ersten Samstag im Monat, 15.00 bis 17.00 Uhr
Start: 4. Mai (1. Juni, 1. Juli, 7. September, 5. Oktober, 8. November, 7. Dezember)

Ort: Tagesbetreuung des Augustinerhofes
Die Teilnahme ist kostenlos

Bei diesem Treffen stehen Hospizmitarbeiterinnen zur Verfügung, um allen Interessierten Fragen über Hospiz zu beantworten:

- Was genau ist Hospiz und Hospizbegleitung?
- Wie sind die Hospizmitarbeiterinnen ausgebildet?
- Wann und wo kann eine Hospizbegleitung angefordert werden?
- In welchen Bereichen können Hospizmitarbeiterinnen eingesetzt werden?
- Machen Hospizbegleiterinnen auch Pflege?
- Kostet eine Hospizbegleitung etwas?
- ... und viele andere Fragen zum Thema Hospiz

Wir freuen uns auf großes Interesse und zahlreiche Teilnahme
 Teamleiterin Gertrud Kurz

Toller Binkerlball

Gute Stimmung erfüllte den 4. Binkerlball am Freitag, 25. Jänner. Die prall gefüllten „Binkerln“ mit ihrer Jause ermöglichten ein großes Jausenbuffet in den Räumen des Kulturhauses. Bei den Klängen von „Zettel & Gmoser“ wurde eifrig getanzt. An den verschiedenen Bars erlebten die Besucher eine tolle Stimmung.

Danke sei besonders der Organisatorin Gertrude Kohl und ihrem Team gesagt für das Ausrichten dieser Veranstaltung, ebenso den vielen anderen ehrenamtlichen HelferInnen.



Dass Sie dieses Pfarrblatt in Ihren Händen halten, verdanken Sie unseren vielen Männern und Frauen, die sechs Mal im Jahr das Pfarrblatt zu Ihnen bringen. Und viele unserer AusträgerInnen pflegen dabei in dankbarer Weise soziale Kontakte. Zu Jause und Gespräch trafen sich rund 70 AusträgerInnen am Samstag, 9. Februar, beim Buschenschank Bliemel.

Bei unserer gemeinsamen Sitzung vom Pfarrgemeinderat am Samstag, 9. Februar, erweiterte Mag. Bernhard Pletz von der diözesanen Caritas unseren Blick auf die Vielfalt der Not – nicht nur in der materiellen Form, sondern wie differenziert die Not da ist und durch die Beziehung erst als Not (Hilfescrei) erkannt wird.



Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen. Knapp 30 Frauen und ‚zweimal Gerhard‘ versammelten sich am Freitag, 1. März, um für benachteiligte Frauen in Slowenien zu beten und eine Kollekte durchzuführen. Erfahrungsberichte von slowenischen Frauen zeigten auf, dass auch in Slowenien noch einiges im Argen ist. Musikalisch begleitete Pastoralpraktikantin Katharina Grager durch die Feierstunde, die unter dem Motto: „Kommt, alles ist bereit“ stand und verdeutlichte, dass alle Menschen zum Festmahl Jesu eingeladen sind.

Ein besonderer Gottesdienst. „Füreinander beten. Einheit gestalten“ – das prangte ganz oben auf dem Plakat, das zum ökumenischen Wortgottesdienst in der „Gebetswoche für die Einheit der Christen“ in die Heilandskirche lud. An die 80 Gläubige fanden sich ein, um am Abend vom 24. Jänner miteinander Gottesdienst zu feiern. Stadtpfarrer Alois Schlemmer von katholischer und Altbischof Pfarrer Herwig Sturm von evangelischer Seite nahmen ihre Aufgaben als Liturgen wahr. Die Ansprache hielt Pastoralassistentin Katharina Grager. Im Anschluss an den Gottesdienst war zur Agape im Pfarrhaus geladen. Viele nutzten diese Gelegenheit zu einem interkonfessionellen Austausch.

Helmut Kadan

Raum & Ausstattung
Harmtodt
 Tapezierer | Bodenbeläge | Sonnenschutz
 8362 Söchau 35
 Tel. 0 33 87 - 26 87-0
 e-mail: office@harmtodt.at
 www.harmtodt.at

manfreddeutsch
 Elektro-
 Motoren-
 Reparatur-
 Werkstätte

 8280 Fürstenfeld, Klostersgasse 1
 Tel. + Fax 033 82 / 53 337
 Mobil 0664 / 5049749, 0664 / 4332525


Schlosserei
ARNOLD GmbH
 Altenmarkt 180a 8280 Fürstenfeld 03382/52371-0
 www.arnold-gmbh.at office@arnold-gmbh.at

Nissan Autohaus Wurzinger
 Kfz-Werkstätte für alle Automarken 
 Spenglerei – Lackiererei – 24 h Abschleppdienst – Pannenhilfe
 Grazerstraße 10, 8280 Fürstenfeld; E-mail: autohaus.wurzinger@aon.at
 Tel.: 03382 / 54664

A. WURZINGER GAS-WASSER-HEIZUNG
 Grazerstraße 6, 8280 Fürstenfeld; E-mail: c.wurzinger@aon.at
 Tel.: 03382 / 54126, Fax.: 03382 / 51326
 Sofort Reparaturdienst – 24h Service für Ölbrenner,
 Rohrbrüche – Verstopfungen

Rat, Hilfe, Begleitung und Beratung im Trauerfall

Andreas Taucher
 Tel. 03382 - 71815
 0-24h erreichbar
 (Filialleiter)
 Eden Filiale Fürstenfeld
EDEN
 BESTATTUNG
 Für die Bezirke Hartberg / Fürstenfeld
 Jennersdorf und Güssing
 Würdevoll Abschied nehmen

ORIENTTEPPICH HAUS SCHIRAZIAN
 Verkauf - Reparatur - Reinigung
PERSISCHE TRADITION
 Tel.: 0664 / 12 92 465

Mode ist Roth

 Graz | Feldbach | Fürstenfeld | Hartberg | Gleisdorf | www.moderoth.at


SPRITKÖNIG
 Ihre freundlichen Tankstellen!
 Fürstenfeld - Graz
 Königsdorf - Bocksdorf
 SCS Vösendorf
FAIR und GÜNSTIG

Mit Sicherheit besser!
FAHRSCHULE
FÜRSTENFELD


KOHL GMBH & CO KG
 SEKUNDÄRROHSTOFFHANDEL
 A-8280 Fürstenfeld, Altenmarkt 151
 Tel.: +43 (0)3382/52849-0 | Fax-DW: -4
 www.kohl-eisen.at | office@kohl-eisen.at


ALLIANZ TEAM
FÜRSTENFELD
 IHRE EXPERTEN FÜR VERSICHERUNG,
 VORSORGE UND VERMÖGEN.
 Grazl Platz 2, 8280 Fürstenfeld
 Tel.: 05 9009-84410
 allianz.at/kc-fuerstenfeld

 Mit persönlicher Beratung zu maßgeschneiderten Lösungen.
Karl Glehr
 Mobil: 0699/187 944 04
 E-Mail: karl.glehr@allianz.at
 Made's einfach!


Goldmine
 Uhren - Schmuck
 Hauptstraße 24
 Fürstenfeld
-20% auf alle Gold- und
 Edelsteinschmuckstücke

STADTWERKE FÜRSTENFELD
 ENERGIE UMWELT FREIZEIT

 Lebensqualität rund um die Uhr.

100€

GUTSCHEIN

GRUNDMANN
 Karosseriebautechnik
 Spenglerei - Lackierung - Service
 Wiederkehrende Begutachtung §57a

 8362 Hartl 43 - T 03387/2311 www.firma-grundmann.at

Rosenberger
HOLZBAU
 Holzbau Rosenberger GmbH
 Fehringl Straße 30
 8280 Fürstenfeld
 Tel.: 03382 / 52 202
 Fax: 03382 / 52 202 - 15

 Der Zimmermeister www.holzbau-rosenberger.at
 Dachstuhl - Fertighäuser - Wintergärten - Innenausskatten

Glocken: Danke für Ihre Unterstützung!

Danke und Vergeltsgott an alle BewohnerInnen, welche das Projekt der Erneuerung der Glocken sowie der Außenrenovierung der Stadtpfarrkirche mit Gebet und finanzieller Spende mitgetragen haben.

Wie im letzten Pfarrblatt beschrieben, ist Ende Jänner 2019 noch ein Fehlbetrag von rund 140.000,- Euro offen. Die Malteser haben seither weitere 15.000,- Euro schriftlich zugesagt. Auch Bürgermeister Franz Jost hat eine weitere einmalige finanzielle Hilfe bei dieser Besprechung verheißen. Damit wird das Defizit immer niedriger.

HAUSSAMMLUNG

Die Haussammlung für unsere Kirchenglocken geht noch weiter. Viele Häuser und Wohnungen habe ich jetzt in den beiden Monaten besucht und um Spenden gebeten. Noch sind einige Straßen offen, die in den nächsten Monaten besucht werden.

Danke allen, die Ihre Haus- und Herzenstür geöffnet haben.

MEINE SPENDE FÜR DIE NEUEN GLOCKEN:

Spendenkonto der Pfarre Fürstenfeld:

Stadtpfarramt Fürstenfeld
Kennwort: „Glockenspende“
AT23 2081 5000 4164 6381

Spenden Sie mit einem **Dauerauftrag** bei Ihrer Bank – beginnen Sie mit einem Betrag von 5,- oder 10,- Euro oder mehr. Damit helfen Sie großzügig Ihrer Pfarre! Danke im Voraus.



EHRENTAFEL

Danke dem Verein „Weltladen“, der durch den Verkauf von Fair-Trade-Schokolade diese großzügige Spendensumme für die Glocken gesammelt hat. Vergeltsgott!

Die Namen der Ehrentafel entnehmen wir vom

- Spendenkonto der Pfarre und Kanzlei (...bis jetzt im Pfarrblatt – und Weiterführung)
- Spendenkonto vom Bundesdenkmalamt (= in diesem Pfarrblatt)
- Spenden bei der Haussammlung (ab diesem Pfarrblatt und in den nächsten Ausgaben)

So hoffen wir, bis Ende dieses Jahres alle SpenderInnen per Namen genannt zu haben.

Falls Ihr Name noch nicht erschienen ist, fragen Sie in der Pfarrkanzlei nach.

Ehrentafel

Spenden ab Jänner 2019:

Stadtchor Fürstenfeld, Dachprofi GmbH, SMRO Grosspriorat von Österreich, Chorherrenstift Vorau
Maria und Manfred Hischenhuber, Maria Lackner, Roswitha Karner, Theresia Derler, Peter Ofner, Fam. Tauchmann, Maria Fröhlich

Folgende Personen haben 2018 über das Bundesdenkmalamt gespendet:

Benigni Christine, Bloder Otto, Domiter Angela, Eder-Halbedl Walter, Feistritzer Erich, Fenz Siegfried, Friedl Johann & Maria, Güttler Josef, Gutzwar Werner, Halwachs Gerwald, Heigl Hilda, Hemmelmayr Hans Jörg, Heschl Herta, Hödl Sieglinde, Höhenberger Elfriede, Holzer Heidemarie, Kainz Frieda, Kaufmann Heinrich, Koch Johann, Krenn Hannelore, Krokos Sandra, Kunter Karlheinz, Lang Maria, Lewenhofer Emma, Liendl Johann, Magdalena Fabian, Mandl Roswitha, Mayer Erwin, Mayer Josef, Mittl Maria, Neuherz Franz, Neuherz Gudrun, Ossegger Johanna, Patheisky Elfriede, Raidl Walter, Rauscher Johann, Rauscher Josef, Rauscher Maria, Riegler Adele, Scheibl Michaela, Scheuermann Herbert Gerhard, Schlemmer Alois, Schmidt Fritz, Schober Reinhard, Schwab August, Seifried Rudolf, Siegel Heinz, Spreizer Elke, Stranzl Marianne, Tauschmann Anna, Tendl Irmhild, Terzer Manfred, Theny Karl, Thomaser Gottfried, Uhl Günter, Vogl Karl, Wagner Helmut, Weber Gerhard, Wendzel Ursula, Zapf Manfred Josef ... und 24 weitere großzügige, namenlose Spenderinnen und Spender.
Falls Sie über das Bundesdenkmalamt gespendet haben und Ihr Name hier nicht dabei ist, dann sind Sie bei den 24 SpenderInnen, die vom Bundesdenkmalamt nicht namentlich übermittelt werden konnten. Wenn Sie Ihre Zahlungsbestätigung in der Pfarrkanzlei vorbeibringen, können wir auch Ihren Namen hier erwähnen – und Danke sagen.

Folgende Firmen haben uns 2018 via Bundesdenkmalamt unterstützt:

Altesse Zig.- & Papierverarbeitungs GesmbH., Autohaus Käfer GmbH & Co KG, Hofer GmbH & Co KG, Katzbeck Fenster GmbH, Pilz + Rath Steuer- und Wirtschaftsberatung, Roth Modehaus GmbH, Unger Handels GmbH & Co KG

Folgende Personen haben bei der Haussammlung gespendet

(in alphabetischer Reihenfolge A bis E, Fortsetzung folgt im Pfarrblatt 03/2019):
Abraham Alfreda, Ambrosch Klaus, Ambrosch Loni, Auer Herbert, Aul Franziska, Auzinger Barbara, Bach Michael, Baier Daniel, Bauer Anneliese, Bauer Elfriede, Bauer Elfriede, Bauer Hartwig, Bauer Julia, Bauer Thomas, Beck Norbert und Resi, Benkö Alfred, Bergmann Klaus, Bergmann Roswitha, Bergmann Theresia, Beslanovics Peter, Bickel Gabriel, Birchbauer Lenny, Birchbauer Martina, Bleimuth Stefanie, Blocher Jana, Bonstingl Herbert, Bonstingl Marlene, Brandl Elisabeth, Brandstätter Renate, Braun Silke, Braunstein Franz, Brozeit Rosemarie, Brückler Heide, Brunner Erika, Buchberger Alfons, Buchberger Maria, Buchegger Gertrude, Buchegger Karla, Claudia Thurm Mayer, Damen Caféhaus-Runde, Damm Daniela, Dampf Gerhard, Daringer Melanie, Delefant Margit, Derkitsch Claudia, Deutsch Gerhard und Ulrike, Deutsch Gernot, Deutsch Gertraud, Deutsch Manfred, Deutsch Rosemarie, Deutsch Sarah, Deutsch Wolfgang, Domweber Hella, Donnerer Helmut, Dornhofer Peter, Dr. Brixel, Dr. Leopold, Dreher Andrea, Dudas Johanna, Eberhaut Brigitte, Eberl Petra, Eder Ferdinand, Eder Johann, Efler Brigitte und Adolf, Egger Walter, Ehmann Netika, Ehrenhöfler Martina, Eibel Adolf Michael, Eichinger Elisabeth, Ernst Claudia.

Fortsetzung folgt!

Allen Spendern, Spenderinnen, Privatpersonen sowie Firmen ein herzliches

Vergeltsgott!

KATZBECK

DER SPEZIALIST FÜR HOLZALU- UND HOLZFENSTER

www.katzbeck-fenster.at

Raiffeisen Meine Bank



Autohaus Käfer

Hartberg – Fürstenfeld
Schönbach 70, 8230 Hartberg, 03332/63160
Körmenfelderstraße 11, 8280 Fürstenfeld, 03382/54300
www.ford-kaefer.at

Kommen Sie vorbei



Wenn Sie das Besondere suchen ...

Buch - Kunst - Papeterie

Buchhandlung Buchner

Fürstenfeld, Hauptstraße 13
Seit 1844 einfach gut beraten.



MEIER

ELEKTROHANDEL
ELEKTROTECHNIK
SERVICETECHNIK

FÜRSTENFELD / JENNERSDORF / GÜSSING

TEL: 03382-52333, E-MAIL: OFFICE@MEIER.AT, NET: WWW.MEIER.AT



Weiss Touristik

Alle Reisen dieser Welt

Ihr Reisebüro
in Fürstenfeld

Dr. Adalbert Heinrich Straße 5
8280 Fürstenfeld
Tel. +43 (0) 3382 / 519 30

www.weiss-touristik.at
www.faireisen24.com




HEINRICH-BAU

Ges.m.b.H.

8280 Fürstenfeld, Burgenlandstraße 22 • Tel. 03382 / 525 62
www.heinrich-bau.at office@heinrich-bau.at



FOTO LANGHANS FÜRSTENFELD HAUPTSTRASSE 9

Werbe- u. Industriefotografie
Hochzeits-Serien
Reportagen & Events
Studio • Portraits

Sie erreichen uns:
Tel. 03382-52919
e-mail: office@foto-langhans.at
www.foto-langhans.at

Ihre Fotografen in Fürstenfeld

...da blüh' ich auf!

Pflanzenwelt LANGER

Gärtnerei Fürstenfeld
Stadtbergenweg 8
8280 Fürstenfeld

Filiale Fachmarktzentrum Fürstenfeld
Filiale Fachmarktzentrum Jennersdorf

PLATZER

MALERFACHBETRIEB
ARBEITSBÜHNEN

FASSADEN • BODENBELÄGE • TAPETEN

8083 St. Stefan/R., Reichersdorf 13, 8082 Kirchbach 224, Tel.: 03116 / 8312
www.maler-platzer.at



IHRE SCHUHADRESSEN
IN FÜRSTENFELD



EINSCHUH
A-8280 Fürstenfeld, Hauptstr. 7
Tel. 03382/52479-0 Fax: Dwr 11
E-Mail: info@einschuh.at



TOTTER
-mehr als Schuhe!
A-8280 Fürstenfeld, Hauptstr. 7
Tel. 03382/52479-0 Fax: Dwr 11
E-Mail: info@totter-schuhe.at



MALEREI - AUTOLACKIERUNG
RAUMAUSSTATTUNG - SONNENSCHUTZ

Mag. Philipp Mayer GmbH
www.malerbetrieb-mayer.at



A-8280 FÜRSTENFELD, Loipersdorferstraße 7
Tel. 03382/52809 Fax Dwr 13

BÖDEN - TAPETEN - TEPPICHE - VORHÄNGE - JALOUSIEN - ROLLOS



SORGER

GmbH & Co KG
Edelstahl - Metalltechnik

8282 Loipersdorfer Hauptstr. 18a, Tel.: 03382/8238 | Fax: 03382/8238 06
www.schlosserei-sorger.at | info@schlosserei-sorger.at
UID-Nr.: ATU65298377



UNSER LAGERHAUS

DIE KRAFT AM LAND



BESTATTUNG ILSE URSCHLER

Buchwaldstraße 5, 8280 Fürstenfeld, Tel: 03382/55885

**Aus Taucher
wurde Urschler !!!**

Das bekannte Bestattungsunternehmen Taucher in Fürstenfeld heißt ab sofort "Bestattung Ilse Urschler" und somit endlich gleich wie die Inhaberin Ilse Urschler, die das Unternehmen bereits seit zehn Jahren erfolgreich führt. Diese Namensänderung war ein Wunsch zum zehnjährigen Jubiläum des Unternehmens.



"Es kam durch den Namen Taucher immer wieder zu Verwechslungen, die ich nie wollte. Jetzt sagt schon der Firmenname aus, wer hinter diesem Betrieb steht", freut sich Ilse Urschler.

Täglich von 0 - 24 Uhr unter **03382/55885** für Sie erreichbar!

Die Bestattung Ilse Urschler hat ihren Hauptsitz in der Buchwaldstraße in Fürstenfeld gleich gegenüber dem Friedhof, weitere Büros gibt es in Ilz und Neudau.

Fürstenfeld • Ilz • Neudau

www.bestattung-urschler.at

„JUDAS“

Ein mobiles Theaterstück des Schauspielhauses Graz für Kirchen in Kooperation mit der Katholischen & Evangelischen Kirche Steiermark



Die flämische Autorin Lot Vekemans bietet in ihrem Monolog der Ikone des Verrats ein Plenum. Fast 2000 Jahre nach seiner Tat lässt uns Judas – grandios gespielt von Fredrik Jan Hofmann – teilhaben an seiner eigenen Geschichte. Der Text ist Augenzeugenbericht, Verteidigungsrede, Image-Kampagne und Eingeständnis von demjenigen, der „schwärzer wurde als schwarz“, weil alle anderen die Schuld am Tode des Messias auf ihm abladen konnten, unter dem Motto: „Ich wasche meine Hände in Unschuld“.

Zeit: Samstag, 13. April, 18.30 Uhr

Ort: evangelische Heilandskirche Fürstenfeld

Eintritt: Freie Spende & freie Platzwahl

EVANGELISCHE GEMEINDE**Gottesdienste in Fürstenfeld**

So, 07. April, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal
Karfreitag, 19. April, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl
Ostersonntag, 21. April, 10.15 Uhr, Familiengottesdienst mit Abendmahl und Ostereiersuche

So, 28. April, 10.15 Uhr, Gottesdienst

So, 05. Mai, 10.15 Uhr, Gottesdienst

So, 19. Mai, 10.15 Uhr, Gottesdienst + Kindergottesdienst + Kirchenkaffee

So, 26. Mai, 10.10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl und Konfirmation

Gottesdienst im Augustinerhof:

Sa, 20. April, 14.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Sa, 11. Mai, 14.00 Uhr, Gottesdienst

Gottesdienste in Rudersdorf

Palmsonntag, 14. April, 10.15 Uhr, Gottesdienst

Gründonnerstag, 18. April, 18.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

Karfreitag, 19. April, 14.00 Uhr, Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl

Ostersonntag, 21. April, 08.45 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

So, 28. April, 08.45 Uhr, Gottesdienst

So, 12. Mai, 10.15 Uhr, Gottesdienst

So, 26. Mai, 08.45 Uhr, Gottesdienst

Gottesdienste in Neudau:

Mo, 22. April, 10.15 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

In der Verbundenheit unseres christlichen Glaubens
grüßt euch herzlich

Eure Pfarrerin Mag^a Evelyn Bürbaumer
(in Karenz bis Ende Juni 2019)

Telefon Pfarramt: 03382/52324

E-Mail: office.evangff@aon.at

Liebe katholische Mitschwestern & Brüder!

Nachdem meine Karenzvertretung für Pfarrerin Bürbaumer im Juni enden wird, möchte ich mich auf diesem Weg sehr herzlich bedanken bei allen, die in Fürstenfeld eine so vorbildlich gelebte ökumenische Zusammenarbeit ermöglichen, allen voran und stellvertretend für viele bei Pfarrer Luis Schlemmer für das herzliche Miteinander.

Zugleich möchte ich diese Gelegenheit nutzen, um zum aktuell medial heftig diskutierten Thema "Karfreitag" Stellung zu nehmen:

Das Kreuz ist das Symbol aller Christen, - Jesus hat sich für uns alle geopfert, - es gibt kein Ostern ohne Karfreitag. Warum wird der Gründungstag unseres Kennzeichens nicht von allen Christen deutlich begangen zum Dank und in Demut für dieses Opfer?



In der Reformationszeit wurde die Bedeutung des Kreuzes neu erkannt, als unsere Vergebung und Befreiung in der Liebe und Hingabe Jesu. Deshalb auch unsere besondere Wertschätzung des Karfreitags. Vielen Stellungnahmen katholischer Würdenträger ist zu entnehmen, dass sie diesem Tag ebenfalls seine ihm gebührende Würde entgegenbringen möchten und dafür auch bereit wären, einen anderen Feiertag einzutauschen, wie zum Beispiel den 8. Dezember, der etwa zur selben Zeit wie der Karfreitag zu einem gesetzlichen Feiertag in Österreich erklärt worden ist.

Ich bin persönlich sehr betroffen darüber, dass diese Lösung von unserer Regierung nicht angenommen wurde, weil der Karfreitag einer der umsatzstärksten Tage ist und daher kein Feiertag für alle sein darf. Er ist also heilig – doch leider nur für den Handel. Jedermann stirbt, – der Mammon lebt und wird immer fetter.

Ich hoffe sehr, dass wir Christen uns gemeinsam gegen diese Entwicklung stemmen und lade in diesem Sinne auch alle katholischen Mitschwestern und Brüder ein, am Karfreitag ein Zeichen zu setzen und eine der angebotenen Gottesdienste zu feiern.

Ich grüße Euch herzlich,
Mag. Herwig Sturm

(Altbischof der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich)

Standesnachrichten

Fürstenfeld - Altenmarkt - Loipersdorf - Söchau - Übersbach



In der Taufe wurden Kinder Gottes

Fürstenfeld:

27.01.2019 Jakob Matthias UNGER, Fürstenfeld
24.03.2019 Hanna ZIEGNER, Fürstenfeld

Loipersdorf:

02.03.2019 Dominik TEUSCHLER, Loipersdorf
09.03.2019 Maximilian LIPP, Loipersdorf
17.03.2019 Anton STAMPFL, Stein

Söchau

10.02.2019 Lara PAPST, Söchau

Gott, halte deine schützende Hand über sie und ihre Eltern.



Mit dem Segen der Kirche wurden begraben

Fürstenfeld:

11.01.2019 Hedwig STELZER, Augustinerhof, 96 Jahre
31.01.2019 Walter BUCHEGGER, Rohr/Bgld., 77 Jahre
19.02.2019 Herbert FINK, Fürstenfeld, 81 Jahre
20.02.2019 Theresia HAIDENBAUER, Augustinerhof,
102 Jahre
03.03.2019 Hedwig HAUSLEITNER, Fehring, 87 Jahre

Loipersdorf:

26.01.2019 Franz DRENIK, Loipersdorf, 72 Jahre
29.01.2019 Johann WINDHOFER, Dietersdorf, 71 Jahre
11.02.2019 Alois MAUSER, Kamille, 59 Jahre
18.02.2019 Susanne DOBERNIGG, Gamlitz, 50 Jahre

Söchau:

22.01.2019 Franz PEYERL, Aschbach, 94 Jahre
10.02.2019 Maria OHNER, Rittschein, 90 Jahre
16.02.2019 Maria Anna PILCH, Aschbach, 84 Jahre
20.02.2019 Karl STÜRZER, Augustinerhof, 66 Jahre
27.02.2019 Franz BAUER, Ebersdorf, 77 Jahre

Gott, schenke ihnen die Freude der Auferstehung!

Du bist Anfang, Mitte, Ziel

Wer in deinem Namen all sein Tun und Werk beginnt,
der sät guten Samen.

Segne meine Arbeit jetzt, dass sie wohl gelinge,
dass ich das, was nützt und baut,
lehrt und hilft, vollbringe.

© Unbekannter Verfasser

Eiserne Hochzeit



Theresia und Johann Riegler feierten am Sonntag, 24. Februar, ihre „Eiserne Hochzeit“. Diese Ehe wurde 1954 in Graz – Mariatrost geschlossen. Zusammen mit ihren Kindern, Enkeln und Urenkeln, Verwandten und Freunden bedankte sich das Jubelpaar für diese 65 Ehejahre bei Gott, dem Schöpfer des Lebens.

Auch die Pfarre gratulierte und wünscht Gottes Segen und Gesundheit im hohen Alter. *Foto: Walter Eder-Halbedl*

Gott hat mich gesandt,

Gott hat mich gesandt,
den Armen zu sagen, dass er sie liebt,
die verwundeten Herzen zu verbinden,
den Gefangenen die Freiheit zu bringen
und den Blinden das Licht,
die Misshandelten zu erlösen
und auszurufen: Dies will Gott!

© Unbekannter Verfasser



Jubilierende Ehepaare der Pfarre Altenmarkt feierten ihr diesjähriges Ehejubiläum am Sonntag, 10. Februar, mit einem feierlichen Gottesdienst und anschließender Kaffeejause im Pfarrhof.

GOTTESDIENSTZEITEN

MONTAG:	10.00 Uhr 15.00 Uhr	Hl. Messe im Augustinerhof Fürstenfeld Hl. Messe im Seniorenheim SeneCura – 2. und 4. Montag im Monat
DIENSTAG:	19.00 Uhr	Hl. Messe in den Dorfkapellen Ruppersdorf und Aschbach, Hörzkapelle, Herzkapelle, Hofbergkapelle, Kapelle Spitzhart, Maierhofbergen, Speltenbach, Wieskapelle, Augustinerkirche und Pfarrkirchen
MITTWOCH:	19.09 Uhr	Abendlob „7 nach 7“ in Fürstenfeld
DONNERSTAG:	17.15 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe im LKH Fürstenfeld Hl. Messe in Altenmarkt
FREITAG:	08.00 Uhr 19.00 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche FF Hl. Messe in Altenmarkt Hl. Messe in Loipersdorf
SAMSTAG:	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe in Altenmarkt Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche FF <i>Wort-Gottes-Feier in Fürstenfeld am letzten Samstag im Monat</i>
	19.00 Uhr 19.00 Uhr	Hl. Messe in Loipersdorf / Thermenkapelle Hl. Messe in Übersbach am letzten Samstag im Monat
SONNTAG:	08.30 Uhr 08.30 Uhr 08.30 Uhr 10.00 Uhr 10.00 Uhr	Hl. Messe in Altenmarkt Hl. Messe in Söchau – Hl. Messe entfällt am 2. Sonntag im Monat Hl. Messe in Übersbach am 2. Sonntag im Monat Hl. Messe in der Stadtpfarrkirche FF Hl. Messe in Loipersdorf

KANZLEISTUNDEN

Fürstenfeld	Montag	08.30 – 10.00 Uhr
	Dienstag	08.30 – 10.00 Uhr
	Donnerstag	16.30 – 18.00 Uhr
	Freitag	08.30 – 10.00 Uhr
	Altenmarkt*	Montag
	Freitag	08.30 – 10.00 Uhr
Loipersdorf*	Dienstag	08.30 – 10.00 Uhr
Söchau*	Donnerstag	08.30 – 10.00 Uhr

* Alle Anliegen werden auch in FF bearbeitet

ANSPRECHPARTNERINNEN IN DER KANZLEI

Bianca HOLIK
Telefon: 03382 / 52240
E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at

Fürstenfeld

Gerlinde SCHNEDL
Telefon: 03382 / 52240
E-Mail: fuerstenfeld@graz-seckau.at

Fürstenfeld

Judith MITTENDREIN
Telefon: 0676 / 8742 6076
Telefon: 0676 / 8742 6076
Telefon: 0676 / 8742 6076
E-Mail: judith.mittendrein@graz-seckau.at

Altenmarkt

Loipersdorf

Söchau

FRIEDHOFSVERWALTUNG ALTENMARKT / SÖCHAU
Judith MITTENDREIN
Telefon: 0676 / 8742 6076
E-Mail: judith.mittendrein@graz-seckau.at

KONTAKTE

SPRECHSTUNDE vom Stadtpfarrer Montag 08.30 – 09.30 Uhr

Stadtpfarrer	Alois SCHLEMMER Telefon: 0676 / 8742 6781 E-Mail: alois.schlemmer@graz-seckau.at
Pfarrer Kröll	Karl KRÖLL / Pfarramt Altenmarkt Telefon: 03382 / 52703 E-Mail: altenmarkt-fuerstenfeld@graz-seckau.at
Pfarrer Leopold	Msrgr. Johann LEOPOLD / Pfarramt Loipersdorf Telefon: 03382 / 8590 E-Mail: loipersdorf@graz-seckau.at
Pastoralassistent	Gerhard WEBER Telefon: 0676 / 8742 6789 E-Mail: gerhard.weber@graz-seckau.at
Pastoralpraktikantin	Katharina GRAGER Telefon: 0664 / 5205 254 E-Mail: katharina.grager@graz-seckau.at
Diakon	Michael GRUBER Telefon: 0664 / 8844 7367 E-Mail: michael.gruber@graz-seckau.at
Homepage	fuerstenfeld.graz-seckau.at www.graz-seckau.at/dekanat/Waltersdorf/soechau www.graz-seckau.at/dekanat/Waltersdorf/loipersdorf
Bankverbindung:	Röm.-kath. Stadtpfarramt Fürstenfeld IBAN: AT442081529900201426

FRIEDHOFSVERWALTUNG

FRIEDHOFSVERWALTUNG

für Altenmarkt und Söchau

ACHTUNG:

Die Termine der Friedhofsverwaltung sind in den jeweiligen
Amtsstunden der Pfarrkanzleien in Altenmarkt und Söchau integriert!

IMPRESSUM

Kommunikationsorgan der röm.-kath. Pfarrgemeinden Fürstenfeld, Altenmarkt, Loipersdorf und Söchau

- ▲ **INHABER/ HERAUSGEBER:** Röm.-kath. Pfarramt Fürstenfeld, 8280 Fürstenfeld, Kirchenplatz 3
- ▲ **REDAKTION:** Pfarrer Alois Schlemmer, Gerhard Weber, Josef Wilfling, Franz Rabl, Walter Eder-Halbedl, Christian Thomaser, Margaretha Schwab
- ▲ **E-Mail:** fuerstenfeld@graz-seckau.at
- ▲ **FOTOS:** Archiv der Pfarre, Foto Langhans, Josef Wilfling, Franz Rabl, Josef Riedl, Walter Eder-Halbedl, Christian Thomaser, Paul Graf
- ▲ **LAYOUT:** Christian Thomaser
- ▲ **LEKTORAT:** Elfriede Höhenberger, Judith Mittendrein
- ▲ **DRUCK:** Druckerei Schmidbauer, Fürstenfeld
- ▲ **ERSCHEINUNGSWEISE:** 6 x jährlich
- ▲ **VERTRIEB:** Verteilung durch freiwillige HelferInnen an die Haushalte in den Pfarren Altenmarkt, Fürstenfeld, Loipersdorf und Söchau
- ▲ **HOME PAGE:** www.fuerstenfeld.graz-seckau.at
- ▲ **BANKVERBINDUNG:** Röm.-kath. Stadtpfarramt Fürstenfeld; Stmk. Sparkasse – IBAN: AT442081529900201426



Fasching in der Kirche

Der Faschingsgottesdienst am Sonntag, 3. März, war wieder ein ganz besonderer Gottesdienst. Viele Kinder kamen verkleidet und zogen gemeinsam mit den Hortkindern in die Kirche ein. Sie setzten sich ganz mutig in die erste Reihe oder stellten sich sogar zu uns dazu.

Die Hortkinder gestalteten die Messe mit musikalischen Fürbitten und fröhlichen Kirchenliedern, die zum Mitsingen einluden.

Der Höhepunkt dieses Gottesdienstes war der Auftritt von unserer „PIPPI“ in

Person von Pastoralpraktikantin Katharina Grager. Sie „predigte“ mit dem „Fürstenfeld“-Lied, das sie auf sich und ihre Lage genial umgetextet hatte mit dem Schlusssatz: „I wül bleibn in Fürstenfeld!“

Nach dem Segen zogen wir, umrahmt von Akkordeonmusik, feierlich aus der Kirche zum Schülerhort. Viele Kinder kamen auch zum Pfarrcafe, vernaschten Krapfen, tanzten und spielten im Turnsaal. Ein Vater meinte: „Das ist jedes Mal ein besonderes Erlebnis.“

Heidi Samer

